

Die deutsche Seite ist an einer stabilen langfristigen ukrainisch-russischen Zusammenarbeit im Gas-Bereich interessiert

08.09.2009

Die deutsche Seite ist an einer stabilen langfristigen ukrainisch-russischen Zusammenarbeit im Gas-Bereich interessiert. Dies teilte Bogdan Sokolowsky – Vertreter des ukrainischen Präsidenten in Fragen der internationalen Energiesicherheit – während seines Arbeitstreffen in Deutschland mit, wo er sich seit 7. September im Auftrag des Staatsoberhauptes aufhält.

Die deutsche Seite ist an einer stabilen langfristigen ukrainisch-russischen Zusammenarbeit im Gas-Bereich interessiert. Dies teilte Bogdan Sokolowsky – Vertreter des ukrainischen Präsidenten in Fragen der internationalen Energiesicherheit – während seines Arbeitstreffen in Deutschland mit, wo er sich seit 7. September im Auftrag des Staatsoberhauptes aufhält.

Im Laufe der Verhandlungen informierte Bogdan Sokolowsky die deutsche Seite unter anderem über den Status und die Umstände der Vollziehung der Verpflichtungen der Ukraine bezüglich des Imports und des Transits des russischen Erdgas sowie über einige Fragen bezüglich der möglichen Zusammenarbeit in der Ölindustrie und der Kernenergie.

“Der offizielle Berlin hat auf die Information positiv reagiert, dass die ukrainische Seite sowohl technisch als auch ressourcentechnisch ihrerseits im Stande ist, die Vollziehung der Verpflichtungen bezüglich des Transits von russischen Gas an die europäischen Verbraucher zu gewährleisten” , - sagte der Beauftragte des ukrainischen Präsidenten.

Gleichzeitig fügte er noch hinzu, dass die deutsche Seite Verständnis für die Argumente zeigt, die Notwendigkeit der Verbesserung der einzelnen Punkte der ukrainisch-russischen Verträge vom 19. Januar 2009 im Zusammenhang mit der Verbesserung der vertraglichen Rahmenbedingungen mit dem Ziel anzusprechen, Konflikte bei der Gaslieferung nach Europa in der Herbst-Winter-Periode zu verhindern.

“In diesem Kontext wurden auch Mitteilungen über die Ergebnisse des Treffens zwischen der ukrainischen Ministerpräsidentin und dem russischen Ministerpräsidenten über die Bereitschaft einzelne Punkte der Gasverträge zu verbessern, wie es der Präsident der Ukraine Wiktor Juschtschenko fordert, positiv aufgenommen”,-sagte Bogdan Sokolowsky.

Außerdem teilte er auch mit, dass Deutschland, indem es versteht, dass es eine Frage der bilateralen Beziehungen zwischen der Ukraine und Russland ist, eine Kompromissfindung zwischen den Ländern zu gegenseitig vorteilhaften Bedingungen gutheißen wird.

“Die Vertreter der deutschen Regierung betonten die Notwendigkeit der Umsetzung ihrer Verpflichtungen seitens der Ukraine bezüglich der Gas-Reformen im Rahmen der Entwicklung der Zusammenarbeit im Energiebereich zwischen unserem Land und der EU und wiesen auf deren Auswirkungen auf die Dynamik der europäischen Integration der Ukraine hin” , - so Sokolowsky

Unter anderem informierte der Vertreter des Präsidenten die deutsche Seite in Berlin über den Status und die Perspektiven der Umsetzung des Projekts des Euroasiatischen Korridors an der Odessa-Brody-Pipeline und präsentierte außerdem die Vision des ukrainischen Staatsoberhauptes bezüglich einzelner Fragen der Entwicklung des ukrainischen Kernenergie.

Quelle: [Seite des Präsidenten](#)

Übersetzerin: **Ilona Stoyenko** — Wörter: 385



Ilona Stoyenko stammt aus [Kremenschuk](#) (Ukraine) und hat an der Ludwig-Maximilians-Universität München das Fach Wirtschaftswissenschaften mit einem Bachelor abgeschlossen. Derzeit setzt sie das Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Fernuniversität Hagen fort und von Zeit zu Zeit trägt sie zu den Ukraine-Nachrichten bei.

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.